

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Gesellschaft gibt es Menschen mit und ohne Behinderungen. Aber, niemand darf in unserem Zusammenleben ausgeschlossen werden. Das bedeutet Inklusion.

Wie aber funktioniert das?

Wir alle müssen dafür sorgen, dass Menschen die eine Behinderung haben – die vielleicht im Rollstuhl sitzen, oder blind sind, nicht hören können oder andere Einschränkungen haben - überall dabei sein können.

Dabei können wir alle erfahren, dass Inklusion etwas Wunderbares ist. Nur wenn wir alle zusammen gehören und gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen macht das Leben miteinander Spaß.

Damit wir aber mehr darüber erfahren, wie einfach das sein kann, habe ich die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Verena Bentele nach Ennigerloh eingeladen.

Sie selber ist blind und kann so aus ihrer eigenen Erfahrung berichten, wie wichtig alle Menschen in unserer Gesellschaft sind.

Zur Veranstaltung am 16. März möchte ich Sie recht herzlich einladen. Ich bin sicher, der Besuch von Verena Bentele hier in Ennigerloh wird für uns alle ein großes Ereignis sein.

Ihre



Marion Schmelter
(Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh)

www.inklusion-ennigerloh.de

**Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei:
Induktionsschleife
Behinderten WC
Gebärdendolmetscher
Behindertenparkplatz**

Ablaufplan

10.00 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung
Marion Schmelter,
Inklusionsbeauftragte der Stadt
Ennigerloh**

10.05 Uhr

**Grußwort
Berthold Lülff,
Bürgermeister Stadt Ennigerloh**

10.10 Uhr

**Welche Veränderungen
bringt das
Bundesteilhabegesetz?
Bernhard Daldrup. MdB**

10.20 Uhr

**Referat
„Die inklusive Gesellschaft“
Verena Bentele
Beauftragte der
Bundesregierung für die Belange
von Menschen mit
Behinderungen**

10.45 Uhr Diskussion

**Auf dem Podium:
Verena Bentele
Berthold Lülff
Bernhard Daldrup
Marion Schmelter**

11.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Verena Bentele



Foto - Henning Schacht

Verena Bentele wurde am 28.02.1982 in Lindau geboren. Sie ist von Geburt an blind. Auf Bundesebene ist sie die erste Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, die selbst eine Behinderung hat. Sie war 16 Jahre lang Leistungssportlerin und hat zwölf Mal paralympisches Gold im Biathlon (Ski-Langlauf und Schießen) gewonnen. An der Ludwig-Maximilians-Universität in München hat sie drei Fächer studiert: Literaturwissenschaften, Sprachwissenschaften und Pädagogik. Bevor sie zur Beauftragten ernannt wurde, war sie als Referentin im Bereich Personaltraining und -entwicklung tätig.

Was ist zu tun:

Wir alle können dazu beitragen, dass Inklusion in unserer Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit wird. Oft sind es die „kleinen Dinge“, die dabei helfen. Sei es die Einstellung und die Hilfsbereitschaft, Menschen mit Behinderungen in unseren Alltag einzubeziehen, und vieles mehr.

Inklusion sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit werden.



**Einladung
zur Veranstaltung**

**„Die inklusive Gesellschaft“
Referentin
Verena Bentele**

**Beauftragte der Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen**

**Donnerstag, 16. März 2017
10.00 – 12.00 Uhr**

**Alte Brennerei Schwake
Liebfrauenstr. 6
59320 Ennigerloh**

Anmeldung erforderlich

**E-Mail:
Inklusionsbeauftragte@stadt-ennigerloh.de
Tel. 02524 – 286000**

